

**Donnerstag**

Nidwalden, 1. Juni

**Ennetmoos**

**Eagles Line Dancers:** zu Country, Pop und Schlagermusik tanzen, Auskunft unter Tel. 0416106418, Eimatt 16, neben Feuerwehrlokal, 19.30–22.00.

Obwalden, 1. Juni

**Sarnen**

**Ausstellung Reinhard-Fotografien:** Vernissage, der Fotograf wird anwesend sein, Verwaltungsgebäude Hostett, 17.00.  
**HazArt Trio:** Abendland, Orient und Jazz im Rahmen der Konzertreihe «Jazzmusik in Sarnen», Reservation: Tel. 0416612444, Topkollekte, Kollegi-Gärtnerei, 20.30.

**Freitag**

Obwalden, 2. Juni

**Alpnachstad**

**Alexander Yakovlev – Sonderkonzert:** Int. Piano-Festival Grand Piano in

Palace. Werke von Mozart, Schumann, Schubert, Brahms, Majorenhaus, 19.00–21.00.

**Sarnen**

**I-Guitar Songlines – Irina Lorez:** Doppelabend mit den schreibenden Musikanten III & Üenzli; Infos: www.irinalorez.ch, Ruderclub, 20.00.

**Samstag**

Nidwalden, 3. Juni

**Niederrickenbach**

**Alpenkräuterwanderung mit Verena Gasser:** Vieles, was am Wegesrand blüht, ist für unser Wohlbefinden verwendbar, Kirchenplatz, 13.00.

**Pfingstmontag**

Obwalden, 5. Juni

**Grafenort**

**Matinee-Konzert «Mozart-Weber»:** mit Stojan Krkuleski und dem Vector-Quartett, Mitglieder des Luzerner Sinfonieorchesters (LSO). Eintritt Fr. 25.–, VV: www.grafenort.ch, Tel. 0416395333.

**Anlässe über das Wochenende hinaus**

**NIDWALDEN**

**Ausstellungen**

**Stans:** Salzmagazin, «Schlitter – die Geschichte der Stanser Maschinenfabrik», bis 29.10., Mi 14.00–20.00, Do–Sa 14.00–17.00, So 11.00–17.00. Ferner: «Mutig, trotzig, selbstbestimmt – Nidwaldens Weg in die Moderne», bis 29.10., Mi 14.00–20.00, Do–Sa 14.00–17.00, So 11.00–17.00.  
**Ennetbürgen:** Hangar beim «Nidair», Skulpturenpark jederzeit zugänglich.  
**Stansstad:** Sust, Kunstausstellung Rolf Stehr «Die Kunst des Kleistern», Daniel Elsener «Fotografien, bis 4. 6. Sa 14.00–18.00, So 11.00–17.00.  
**Stansstad:** Museum Festung Fürigen, Kehrsitenstrasse, Sa/So 11.00–17.00, öffentliche Führung am 1. Sonntag im Monat, 11.00. Infos: Tel. 041 618 73 40

**Diverses**

**Stans:** Berufsinformationszentrum, Di–Fr 13.30–17.30.  
**Stans:** Kantonsbibliothek, Engelbergstrasse 34, Di–Fr 14.00–18.00, Sa 9.00–13.00  
**Stans:** Wuchemärcht, jeden Samstag, Dorfplatz, 8.00–12.00  
**Hergiswil:** Dorfplatz, Naturprodukte- und Gemüsemarkt, jeweils Donnerstags, 7.00–12.00  
**Beckenried:** Minigolf, Mi/Sa/So, 13.30–18.00, bei unsicherem Wetter, 079 339 36 59 oder 041 620 31 70

**Notfallnummern**

**Notfallarzt:** 041 610 81 61; Kantonsspital: 041 618 18 18. Polizei: 041 618 44 66

**OBWALDEN**

**Ausstellungen**

**Sachselt:** Museum Bruder Klaus, «Niklaus von Flüe – Vermittler zwischen Welten» beziehungsweise «Ins Zentrum – Radbilder und Räderwerke» bis 1.11., Di–Sa 10.00–12.00 und 13.30–17.00, So 11.00–17.00. Jeden 2. Mittwoch im Monat 19.00–21.00  
**Flüeli-Ranft:** auf dem Bruderklausenweg ab Stans bis Flüeli-Ranft, 24 Helgastöckli mit Mandalas, bis 30. 9.  
**Sarnen:** Historisches Museum Obwalden, «Sagen, Mythen und Legenden in Obwalden, bis 30.11.; Mi–So 14.00–17.00  
**Sarnen:** Historisches Museum Obwalden, «Gestempelt und versandt», bis 16. 7., Mi–So 14.00–17.00

**Diverses**

**Sarnen:** BLZ, Brünigstrasse, Di/Do 16.00–18.00, Mi 13.30–18.00  
**Sarnen:** Wochenmarkt, jeden Samstag, bis 28.10., Dorfplatz, 8.00–12.00  
**Sarnen:** Kantonsbibliothek, Grundacherhaus, Gesellenweg 4, Mo/Di/Fr 14.00–18.00, Mi 13.30–19.00, Sa 9.30–12.00

**Notfallnummern**

**Notfallarzt:** 041 660 33 77; Kantonsspital: 041 666 44 22. Polizei: 041 666 65 00

**Demnächst**

**Hauch von Festival in St. Petersburg**

**Alpnachstad** Die Inhaberin und Dozentin im Majorenhaus, Mailyn Rebecca Streit, ist als Gastdozentin ans Festival Grand Piano in Palace St. Petersburg im August eingeladen worden. Festival-Direktor Alexander Yakovlev gibt am Freitag, 2. Juni, im Majorenhaus ein öffentliches Sonderkonzert. Ab 19 Uhr werden Werke von Mozart, Schumann, Schubert und Brahms gegeben. Für das Festival haben sich schon einige Schüler aus Obwalden, Nidwalden und Uri angemeldet.

**Öffentliche Führung in der Festung Fürigen**

**Stansstad** Ein 200 Meter langes Stollensystem führt ins Berginnere. Neben Geschützständen mit Kanonen erwartet die Besucher ein Labyrinth mit voll eingerichteten Schlafräumen, Küche und einer Krankenstation mit Operationsraum. Am **Sonntag, 4. Juni**, findet um 11 Uhr eine öffentliche Führung statt. Die Festung Fürigen an der Kehrsitenstrasse in Stansstad ist bis 29. Oktober offen, jeweils Samstag und

Sonntag, 11 bis 17 Uhr. Infos unter [www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch).

**Pfingstfeier mit dem Kirchenchor St. Martin**

**Buochs** Am Pfingstfestgottesdienst vom **Sonntag, 4. Juni**, um 9.30 Uhr ist in der Pfarrkirche Buochs Abwechslung angesagt. Der Kirchenchor St. Martin verschönert mit einer Firmandengruppe die Messe mit drei Liedern aus der neuen «Missa Jazzica» des jungen süddeutschen Komponisten Johannes Matthias Michel und drei Spirituals – eines davon «Oh Happy Day». Christof Stöckli (Drum Set), Alexander Brincken (Klavier) und Laura Cesar (Kontrabass) als Begleitband geben den stilgerechten Groove.

**Kirchenchor Hergiswil mit Orgelbegleitung**

**Hergiswil** Am **Pfingstsonntag, 4. Juni**, 9.30 Uhr wird in der Pfarrkirche Hergiswil die «Messe brève no. 7 in C aux chapelles» von Charles Gounod aufgeführt. Der Kirchenchor wird mit der Orgel begleitet, die musikalische Leitung hat Patrick Erni.

# Seifenkisten rollen am OiO

**Sarnen** Nicht nur Oldtimer kommen am OiO in Fahrt. In den Korso reihen sich auch Seifenkisten – von Schülern erbaut.



Eine der Sarner Seifenkisten mit Samuel Jakober (sitzend), Andreas Kathriner, Fabian Ming, Severin Burch, Shania Jenny, Stefan Bachmann (von links), hinten Armin Bertolosi, Schule Sarnen; Andreas Flüeler, Oldtimergalerie Frieden. Bild: PD

Am Wochenende ist wieder alles in Sarnen vereint, was früher mal über unsere Strassen rollte. Autos, Lastwagen, Busse, Postautos, Traktoren, Töffs, Roller, Moped, Velos: Über 500 Oldtimer, Dutzende Marken von 1884 bis etwa 1985, kreuzen am traditionellen OiO (Oldtimer in Obwalden) auf. Am Samstag sind sie in Sarnen und Umgebung zu bewundern, bevor der Korso sich am Pfingstsonntag nach Brienz in Bewegung setzt (siehe Kasten).

Eine zusätzliche Attraktion bilden heuer die ersten zwei Sarner Seifenkisten. Am Samstag um etwa 11.30 Uhr werden sie in einem Korso durch Sarnen gezogen – von zwei Crocos aus dem

Fürstentum Liechtenstein. Die Prototypen dieser Geländefahrzeuge wurden in den 1970er-Jahren ebenfalls in Sarnen entworfen und gebaut. Vor- und nachher sind diese Boliden am Stand der Oldtimergalerie Frieden, in der Allee der Brünigstrasse, vis-à-vis des Gemeindehauses, ausgestellt.

**Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels**

Die Initiative für das Projekt Seifenkistenrennen entstand am Wirtschaftsapéro der Gemeinde Sarnen. Der zuständige Gemeinderat Beat Odermatt und die teilnehmenden Gewerbler entschlossen sich – gemeinsam mit

der Schule Sarnen –, verschiedene Projekte zur Bekämpfung des Fachkräftemangels und zur Förderung des dualen Bildungssystems zu lancieren. «Immer weniger Schülerinnen und Schüler sind bereit, einen handwerklichen Beruf zu erlernen», wird Roger Burch von der Firma Holzbautechnik Burch, der auch im OK Seifenkistenrennen mitwirkt, in der Medienmitteilung von OiO zitiert. «Wir wollen die verschiedenen Berufe wie Schreiner, Zimmermann, Mechaniker oder Metallschlosser auf eine coole Art erlebbar machen», so Burch.

Das Projektteam setzt sich aus verschiedenen Exponenten von Sarner Unternehmen und

**Das Wochenende gehört den Oldtimern**

Am Samstag treffen gegen 600 Oldtimer ab etwa 9 Uhr in Sarnen ein. Um 11.15 Uhr fährt ein 2-Rad-Korso durch das Dorf. Von 13.45 bis 14.45 Uhr werden die Zuschauer zu Passagierfahrten eingeladen. Um 15.15 Uhr starten die Oldtimer zur Samstagsausfahrt. Zuschauer in Sarnen können sich an einem Konzert erfreuen. Am Pfingstsonntag sammeln sich die Oldtimer ab etwa 9 Uhr in Sarnen. Ab 10 Uhr nehmen sie ihre Fahrt nach Brienz auf, wo sie ab etwa 11.15 Uhr eintreffen werden. Zuschauern wird die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr empfohlen. Parkplätze sind rar in der Umgebung. Sarnen ist voller Oldtimer und deshalb für den Verkehr gesperrt ([www.o-io.ch](http://www.o-io.ch)). (red)

dem Rektorat der Schule Sarnen zusammen. Geplant ist, dass interessierte Schüler nächstes Jahr weitere Seifenkisten unter Anleitung von Profis selber bauen und somit die verschiedenen handwerklichen Berufe in ihrem Umfeld kennen lernen. Das Resultat werden mindestens sieben professionelle Seifenkisten-Boliden sein, mit denen Schüler am OiO-Pfingstwochenende 2018 ein Rennen fahren, heisst es weiter. «Es ist schön, zu sehen, dass sich so viele Gewerbler in ihrer Freizeit mit viel Engagement für diese gute Sache einsetzen», freut sich Christopher Zanon, Prorektor der Schule Sarnen, selber Mitglied im Projektteam.

## Neue Bartgeier fliegen aus

**Melchsee-Frutt** Am Pfingstmontag startet die dritte Bartgeiersaison. Wer will, kann bei der Auswilderung zweier Jungvögel dabei sein.



Bartgeier Ewolina. Bild: PD

Dieses Jahr sorgen ein junges Männchen und Weibchen aus der spanischen Zuchtstation Valcalent für frisches Blut in der alpinen Bartgeierpopulation. Die beiden Jungtiere werden rund drei Monate gefüttert und überwacht. Am Pfingstmontag wildert die Stiftung Pro Bartgeier erneut junge Bartgeier im eidgenössischen Wildschutzgebiet Huetstock bei Melchsee-Frutt

aus (siehe Ausgabe vom 19. Mai). Interessierte können auch diesmal wieder bei der Auswilderungsaktion im Gebiet Hengliwang dabei sein. Es ist dies bereits die dritte Auswilderungsaktion. 2015 wurden drei Weibchen ausgesetzt (Ewolina, Trudi und Sempach II), 2016 flogen zwei Männchen (Cierzo und Alois). Die mit einem Satelliten-Sender und Farbmalkierungen ausgestatteten Vögel werden mittels Monitoring überwacht. Alle fünf bisher ausgewilderten Bartgeier hätten ihre ersten Jahre in freier Wildbahn gut gemeistert, schreibt die Stiftung Pro Bartgeier. Das Projekt hat zum Ziel, den Bartgeier auch in

der Zentralschweiz heimisch zu machen. In der Schweiz werden die Greifvögel ausgewildert, weil hier besonders gute Voraussetzungen für die Wiederansiedlung herrschen. Der Bartgeier, der sich auf die Verwertung von Knochen verendeter Tiere spezialisiert hat, findet in den Alpen genug Nahrung. Zudem sei es für Bartgeier in der Schweiz sicherer als in vielen anderen Ländern, wo sie immer wieder gewildert oder an Giftködern verenden würden, die illegal zur Bekämpfung von Raubtieren ausgelegt würden. (pd/red)

**Hinweis**  
Details zur Auswilderung auf [www.bartgeier.ch/auswilderung](http://www.bartgeier.ch/auswilderung)

**Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung**

**Herausgeberin:** Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Doris Russi Schurter, Präsidentin des Verwaltungsrates, E-Mail: [leitung@lzmedien.ch](mailto:leitung@lzmedien.ch).  
**Verlag:** Jürg Weber, Geschäftsleiter; Ueli Kattenrieder, Lesemarkt; Stefan Bai, Werbemarkt.  
**Ombudsmann:** Rudolf Mayr von Baldegg, [r.mayrvonbaldegg@mhb-bieri.ch](mailto:r.mayrvonbaldegg@mhb-bieri.ch).  
**Publizistische Leitung:** Pascal Hollenstein (pho).  
**Redaktion Nidwaldner Zeitung/Obwaldner Zeitung (145. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 32. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt):** Markus von Rotz (mv, Redaktionsleiter); Oliver Mattmann (om, Stv. Redaktionsleiter); Adrian Venetz

(ve, Leiter Büro Sarnen); Christoph Riebli (cri); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); Matthias Piazza (map, red. Mitarbeiter).  
**Chefredaktion:** Chefredaktor: Jérôme Martinu (jem), Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag); Roman Schenkel (rom, Leiter überregionale Ressorts); Flurina Valsecchi (flu, Leiterin regionale Ressorts).  
**Redaktionsleitung:** Cyril Aregger (ca, Leiter Sport); Robert Bachmann (bac, Leiter Online); Balz Bruder (bbr, Blattmacher/Autor); Sven Gallinelli (sg, Leiter Gestaltung); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Reporterpool); Lukas Nussbaumer (nus, Leiter Ressort Kanton); Arno Renggli (are, Leiter Gruppe Gesellschaft und Kultur).  
**Ressortleiter:** Kari Kälin (kå, Leiter Politik); Robert Knobel (rk, Leiter Stadt/Region); René Leupi (le, Sportjournalist); Hans

Graber (hag, Leiter Leben); Regina Grütter (reg, Apero-Agentur); Lene Horn (LH, Foto/Bild).  
**Adresse Nidwaldner Zeitung:** Obere Spichernstrasse 12, Postfach 748, 6371 Stans. Redaktion: Telefon 041 618 62 70, Fax 041 610 65 10, [redaktion@nidwaldnerzeitung.ch](mailto:redaktion@nidwaldnerzeitung.ch). Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch).  
**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 610 50 80, Fax 041 429 53 83, [leserservice@lzmedien.ch](mailto:leserservice@lzmedien.ch).  
**Billetvorverkauf:** Telefon 041 618 62 70.  
**Adresse Obwaldner Zeitung:** Brünigstrasse 118, Postfach 1553, 6061 Sarnen. Redaktion: Telefon 041 662 90 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: [redaktion@obwaldnerzeitung.ch](mailto:redaktion@obwaldnerzeitung.ch). Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch).

**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 661 02 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: [leserservice@lzmedien.ch](mailto:leserservice@lzmedien.ch).  
**Anzeigerverkauf:** NZZ Media Solutions AG, Obere Spichernstrasse 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: [inserate@lzmedien.ch](mailto:inserate@lzmedien.ch).  
**Technische Herstellung:** LZ Print/Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.  
**Abonnementspreis:** 12 Monate für Fr. 449.–/6 Monate für Fr. 232.50, 12 Monate nur E-Paper für Fr. 368.– (inkl. MWST).  
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.